

Neuhaus a. Inn, im Dezember 2016

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhaus a. Inn

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Neuhaus a. Inn!

Traditionsgemäß informiere ich sie nach drei gut besuchten Bürgerversammlungen vor Weihnachten und zum Jahreswechsel durch unser Mitteilungsblatt über **Aktuelles aus unserer Gemeinde**.

Nach einem neu gewählten US-Präsidenten, Krieg und Terror im Nahen Osten und der Türkei, einer europäischen Union, die sich derzeit selbst infrage stellt und einer Politik, die mehr von Taktik und nicht von Sachlichkeit geprägt ist, erscheint unsere Gemeindepolitik natürlich klein und bieder.



Dennoch ist gerade die Entwicklung in unseren Gemeinden für unsere Menschen und Familien von größter Bedeutung. Ein drohender Arbeitsplatzverlust, wie z.B. bei der Firma Siemens in Ruhstorf, kann ein Leben von heute auf morgen sehr verändern und so müssen wir alle zusammenhelfen, dass wir in unseren Dörfern vor allem Wohnen, Arbeit und soziale Sicherheit anbieten können.

In Neuhaus a. Inn waren wir in der Lage, „Am Goldberg“ **Bauland** bereit zu stellen. Dieses konnte in kürzester Zeit verkauft werden. Die letzten Parzellen werden 2017 bebaut. So müssen wir uns weiter um verfügbares Bauland in der ganzen Gemeinde bemühen.

Dominiert wurde jedoch das tägliche Leben in Neuhaus a. Inn durch die **Baustelle in der Postgasse und am Pfarrzentrum**. Der Kanal wurde saniert, die Wasserversorgung und die Hausanschlüsse erneuert und vor allem durch das Errichten von Gehwegen die Sicherheit für unsere Fußgänger erhöht. Dies alles mit dem Kindergarten-Betrieb, der Kirche, der Bücherei und der Arztpraxis, aber auch natürlich mit der Zugänglichkeit zu unseren Häusern und Wohnungen in Einklang zu bringen, war eine große Herausforderung.

Ich danke allen Anliegern und Beteiligten, aber auch den Handwerkern der ausführenden Firmen, für das gute Zusammenwirken und die Geduld über fast ein ganzes Jahr hinweg.

Das „Werk ist gelungen“ – mit dem Hinweis:
Wir haben die Gehwege für die Fußgänger, unsere Kinder und älteren Leute gebaut und nicht zum Parken für die Autos!

Die Postgasse ist jedoch nur ein Teil des **städtebaulichen Konzeptes**. Im kommenden Jahr wird die Straße durch das Rabensteinfeld ebenfalls saniert. Ein durchgängiger Gehweg von der Passauer Straße bis zur Sulzbacher Straße und der Staatsstraße ist das wichtigste Ausbauziel. Begleitet von einigen kleinen Grünanlagen mit Ruhebänken soll vor allem für die Fußgänger und deren Sicherheit etwas getan werden.

Die **zweite große Baustelle** in Neuhaus a.Inn ist das neue Schulgebäude der Realschule. Nach dem Abbruch des Josefshauses wird das Kloster ganz neu in Erscheinung treten.

Mit der Neugestaltung der Innlande sowie des Festplatzes werden in den nächsten Jahren die städtebaulichen Maßnahmen in Neuhaus fortgesetzt. Dies wird begünstigt durch den Ankauf des Kunisch-Anwesens und der anliegenden Grundstücke. Natürlich müssen wir uns nach der Sinnhaftigkeit und den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde richten.

Bereits beschlossen ist die **weitere Sanierung des Haus des Gastes**. Neue Fenster und die Dämmung der Außenhaut, eine neue Heizungsanlage mit verbesserter Steuerung, ein neuer Hallenboden und ein barrierefreies WC im Erdgeschoss, werden uns etwas 1,2 Mio. € abverlangen. Etwa 370.000 € davon finanzieren wir durch staatliche Zuschüsse.

Das Haus des Gastes ist danach wieder in einem sehr guten Zustand und wird uns auch in der Zukunft als wichtige gemeindliche Einrichtung dienen.



Nun zu Vornbach:

In Vornbach wollen wir im nächsten Jahr mit der Dorferneuerung fortfahren. Der Dorferneuerungsausschuss sowie der Gemeinderat haben das weitere Bauprogramm beschlossen und sobald wir die Fördergelder bekommen, wird es in die Umsetzung gehen. Dabei wird der Dorfplatz durch eine weitere Pflasterung verbessert, der Buswendeplatz am Feuerwehrhaus errichtet und damit auch der Parkplatz langfristig gesichert sowie der Kapellenweg als wichtige Gehverbindung ausgebaut.

Besondere Ereignisse waren **die Starkregen im Juni und Juli** dieses Jahres. Dabei sind erhebliche Schäden am Vornbacher Bach sowie am Ehbach bei Holzham und Pumstetten entstanden. Die Sanierungsarbeiten werden im Frühjahr durchgeführt.

In Vornbach wird zunächst eine Untersuchung in Auftrag gegeben. Diese soll aufzeigen, wie man das Oberflächenwasser aus dem nördlichen Vornbacher Hügelland gefahrlos zum Inn ableiten und den gemeindlichen Kanal entlasten kann. Der technische Bau von Abflussanlagen soll unmittelbar folgen und könnte auch zum Teil über die Dorferneuerung gefördert werden.

Für die Schäden der Starkregenereignisse gibt es zum Teil auch staatliche Entschädigungen. Die Gemeindeverwaltung gibt hierzu nähere Auskünfte.

Die Frist zur Antragstellung läuft am 31.12.2016 ab.

Ein Hochwasser der anderen Art begleitet immer noch den Mittlicher Bereich. Aufgrund der Abfluss-Erfahrungen von 2013 wurde für knapp 750.000 € eine Hochwasserflutmulde an der Werkstraße, finanziert zu 100 % vom Freistaat Bayern, gebaut.

Die Hochwasserfluchtstraße durch Mattau wird ebenfalls saniert und durch den Freistaat gefördert. Die Förderzusage erreichte uns jedoch erst im Spätherbst, sodass der bereits vergebene Auftrag erst im Frühjahr 2017 ausgeführt werden kann.

Nach der Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses ist es nun notwendig den Bereich des alten Schulhauses neu zu überdenken. Die Planungen sind voranzutreiben.

Neben der Mattauer Straße sollen 2017 auch weitere Dorfstraßen in Reding saniert werden. Es sind dies die Siedlungsstraße, der Moarweg und die Straße nach Reding Au.



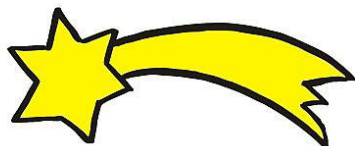
Der **Breitbandausbau** in Mittich, Afham und Reding soll in diesen Tagen abgeschlossen werden. In einem weiteren Förderantrag hat die Gemeinde den Ausbau

aller weiteren Gemeindegebiete, vor allem im Außenbereich, beschlossen.

Die hohe Förderung von 90 % versetzt uns in die Lage in der gesamten Gemeinde mindestens 30 bis 50 MB abzurufen.

Hohe Wellen geschlagen hat in Mittich die vorgesehene **Ausweisung des förmlich festgesetzten Überschwemmungsgebietes**. Vor allem für die landwirtschaftlichen Betriebe muss nicht nur der Bestandsschutz, sondern auch die wirtschaftliche Weiterführung gewährleistet sein. Im Erörterungstermin brachten die Betroffenen ihre Bedenken vor und derzeit wird in vielen Gesprächen um den Wortlaut einer verträglichen, aber auch gesetzeskonformen Verordnung gerungen. Ganz ohne Auflagen wird es nicht gehen.

Sie sehen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wir haben einiges umgesetzt und noch mehr vor.



Im Mitteilungsblatt ist es auch angebracht, einmal eine Gratulation auszusprechen. In diesem Fall sind es keine Sportler oder Kulturschaffende, sondern zwei Gewerbebetriebe, die eine hohe Auszeichnung bekommen haben.

So hat Herr Staatsminister Helmut Brunner die **Metzgerei Fleisch-Fischer** mit dem Bayerischen Staatsehrenpreis des Metzgerhandwerks für die 10 besten Metzgereien Bayerns ausgezeichnet.

Ebenso ausgezeichnet wurde die **Firma Eichinger Wintergartenbau** aus Rothof. Nach früheren Innovationspreisen erhielt sie nun den Exportpreis Bayern 2016. Der Betrieb bürgt für Innovation, Zuverlässigkeit und Qualität mit europäischer Bedeutung. Näheres unter:

www.metzgerei-fischer.de

www.eichinger-wintergarten.de

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die Geschäftsleitungen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eure große Leistung!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



ich danke allen, besonders den Gemeinderatsmitgliedern und den ehrenamtlich Tätigen für die gute Zusammenarbeit und das Bemühen um unsere Gemeinde.

Ich wünsche allen, besonders unseren älteren Mitbürgern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

Schifferer Josef

Allgemeine Informationen:

➤ **Räum- und Streupflicht & Winterdienst**

Unser Bauhof ist bemüht den Winterdienst reibungslos durchzuführen. Wir bitten Sie daher Ihr Fahrzeug nach Möglichkeit nicht auf der Straße zu parken. Besteht keine andere Möglichkeit bitten wir Sie, Ihr Kfz am äußersten Straßenrand abzustellen. Nur so kann der Winterdienst die notwendigen Arbeiten gefahrlos durchführen. Wir bitten, auch in Ihrem eigenen Interesse, um Beachtung und um Verständnis. Wendeplatten sind im Sommer und Winter unbedingt freizuhalten. Das Parken auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten!

➤ **Zurückschneiden von Bepflanzungen**

Wieder möchte ich die Grundstücksbesitzer an öffentlichen Straßen und Gehwegen auffordern, Bäume und Bepflanzungen bis zu einer Höhe von vier Meter auf die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Kontrollieren Sie bitte auch Ihr Grundstück. Nur so sind Gehwege sicher und man muss nicht auf die Fahrbahn ausweichen. Auch für den täglichen Verkehr sowie für den Winterdienst ist der freie Fahrbahnbereich sehr wichtig!

➤ **Christbaumsorgung**

Die Christbäume können zur Entsorgung – **vollständig abgeschmückt** – bis **spätestens** Samstag, 14.01.2017 im Recyclinghof in Neuhaus a.Inn abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Samstag, 07.01. + 14.01.2017 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 13.01.2017 von 13:00 bis 16:00 Uhr



➤ **(Gemeldete) Veranstaltungen von Dezember 2016 bis März 2017**

21.12.2016	18:30 Uhr	ÜW Neuhaus	Wintersonnwendfeuer und Adventsfenster am Grömer-Hof, Voglmühle
26.12.2016	16:00 Uhr	FF Neuhaus/Inn	Stephanie-Wanderung – Treffpunkt Feuerwehrhaus
26.12.2016	19:30 Uhr	KSV Mittich	Christbaumversteigerung im Gasthaus Simmelbauer
05.01.2017	19:30 Uhr	FF Mittich	Christbaumversteigerung im Gasthaus Simmelbauer
07.01.2017	19:00 Uhr	DJK Vornbach	Christbaumversteigerung im Gasthaus Resch
18.01.2017	19:00 Uhr	KDFB Neuhaus/Inn	Jahreshauptversammlung im Haus des Gastes
25.01.2017	19:00 Uhr	FF Vornbach	Erste-Hilfe-Training im Feuerwehrhaus
25.01.2017	19:00 Uhr	GBV Neuhaus/Inn	Mitgliederversammlung im Haus des Gastes
27.01.2017	19:00 Uhr	GBV Vornbach	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Resch
05.02.2017	14:00 Uhr	SC Neuhaus/Inn	Kinderfasching im Haus des Gastes
17.02.2017	19:00 Uhr	KDFB	Frauenbundfasching im Dorfgemeinschaftshaus Mittich
03.03.2017	19:00 Uhr	FF Vornbach	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Resch
04.03.2017	09:00 Uhr	SC Neuhaus/Inn	Kinder-Artikel-Basar im Haus des Gastes

➤ **Noch mehr Bürgerfreundlichkeit und Service: Passbilder jetzt im Rathaus Neuhaus a.Inn erhältlich!**

Zum 14.11.2016 wurde in der Gemeinde Neuhaus a.Inn ein moderner **Passbildautomat** im Eingangsbereich des Bürgerbüros aufgestellt. Dadurch ist es nun möglich, direkt im Rathaus Passbilder (die neuen biometrischen Bilder für Reisepässe) anzufertigen und natürlich sofort mitzunehmen. Die Passaufnahmen können ebenso für alle anderen amtlichen Dokumente wie Personalausweise, Führerscheine, Behindertenausweise, Krankenversichertenkarten, Fischereischein, etc. verwendet werden.

Alle Bürger können nun direkt vor Ort, ohne zeitaufwändige Umwege, ihre biometrischen Passbilder direkt hier im Rathaus Neuhaus a.Inn in bester Qualität in Minutenschnelle erstellen lassen.



➤ **Hundesteuer**

Wir bitten alle Hundehalter, die ihre Hunde bisher noch nicht zur Hundesteuer angemeldet haben, dies nach zu holen. Steuerpflichtig sind alle über vier Monate alten Tiere. Der reguläre Steuersatz liegt derzeit pro Hund bei jährlich 20 Euro.

➤ **Die Fürstzeller Tafel sagt: Vergelt's Gott!**

Die Fürstzeller Tafel, die auch einkommensschwache Bürger der Gemeinde Neuhaus a. Inn versorgt, bedankt sich bei den Kunden des „Nahkauf-Marktes“ aufs allerherzlichste für die enorme Spendenbereitschaft am 18. und 19.11.2016 im Markt der Familien Hufnagl-Höft!

Und wünscht allen Neuhauser Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein segensreiches Jahr 2017!

➤ **Gemeindereise nach Lusern, Bassano und Trient * 08.09. – 10.09.2017**

Auch 2017 richtet der VdK Unteres Inntal eine Gemeindereise aus. Ziel der Reise ist die bayerische Sprachinsel Lusern (Luserna) im Trentino (Südtirol). Organisator ist 2. Bürgermeister Stephan Dorn (Seniorenbeauftragter und VdK-Vorsitzender). Anmeldung und weitere Informationen bei:

Stephan Dorn, Am Goldberg 32, 94152 Neuhaus a.Inn Telefon: +49 (0)8503/920130, E-Mail: mail@stephan-dorn.de

Vorschau: 23.04. = Frühlingsmarkt ** 17.08. = Kabarett-Abend beim Grenzlandfest ** 18. - 20.08. = Grenzlandfest

Gemeinde Neuhaus a.Inn * Klosterstr. 1 * D-94152 Neuhaus a.Inn

Tel. +49 (0)8503 / 9111-0 * Fax +49 (0)8503 / 9111-91 * E-Mail: info@neuhaus-inn.de * Internet: www.neuhaus-inn.de